

Sehr geehrte

Sie haben in der nächsten Zeit bei uns einen Beratungstermin. Im Vorfeld möchten wir Sie über die aktuelle Situation des *Fonds Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990* informieren:

Der Fonds hat sich als eine wertvolle Einrichtung erwiesen, um den Betroffenen der Heimerziehung durch die materielle Hilfe eine Verbesserung der Lebenssituation zu ermöglichen. Außerdem bietet er eine gesellschaftliche Anerkennung des erlittenen Unrechts und eine damit verbundene Wertschätzung.

Wie Sie vielleicht den Medien schon entnommen haben, sind die Mittel des *Fonds Heimerziehung in der DDR* nicht ausreichend. Die Errichter haben eine Weiterführung des Fonds in Aussicht gestellt. Wie genau, soll im 1. Quartal erarbeitet werden. In jedem Fall wird mit Ihnen ein persönliches Beratungsgespräch geführt.

Um Ihre Zeit und Kraft zu schonen, möchten wir Ihnen folgende Möglichkeiten anbieten:

- Sie nehmen den schon geplanten Termin wahr. Dieser wird zur Vorbereitung für die Inanspruchnahme von Fondsleitungen genutzt. Da die Regularien zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar sein werden, ist die abschließende Bearbeitung der Vereinbarungen erst später möglich und kann einen zweiten Termin erforderlich machen.
- Sie nehmen einen Termin wahr, nachdem die weiterführenden Fondsleistungen abschließend geklärt sind. Die Regularien des Fonds sind dann klar und mit dem persönlichen Beratungsgespräch können die Vereinbarungen des Fonds abgeschlossen werden. Das bedeutet, dass sich die Wartezeit auf den Beratungstermin etwas verlängert. Auf den Abschluss der Vereinbarungen hat es keine nachteiligen Auswirkungen.

Wenn Sie den bestehenden Beratungstermin wahrnehmen wollen, brauchen Sie sich nicht noch einmal bei uns zu melden. Für den Fall, dass Sie einen neuen Beratungstermin wünschen oder Fragen haben, können Sie sich über folgende Wege an uns wenden:

- Zur telefonischen Sprechzeit: Mo 9-11 Uhr und Do 16-18 Uhr unter der Nummer 030/ 85 75 77 61
- Bei unseren Infodienst: Mo, Mi, Do 14-17 Uhr und Fr 11-14 Uhr unter der Nummer 030/ 854 054 97
- Per Mail an [info@abeh-berlin.de](mailto:info@abeh-berlin.de)
- Per Post an die im Briefkopf angegebene Adresse

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und sind ab dem 2. Januar 2014 wieder für Sie erreichbar!

Das Team der ABeH